

# KERNAUFGABENSTREIFEN NUTZEN

## Modul 5: Nicht zählendes Rechnen: Sicher im 1·1 und 1:1

### ZIEL

Die Kinder üben sich darin, Ableitungsstrategien mit Hilfe der Kernaufgabenstreifen anzuwenden und diese mit Hilfe der Gruppensprechweise zu beschreiben.

### VORAUSSETZUNGEN DER KINDER

Die Kinder können

- zwischen einfachen und schwierigen Aufgaben unterscheiden.
- einfache Aufgaben mit Material lösen.

### BENÖTIGTES MATERIAL

- Kernaufgabenstreifen
- Kernaufgabenstreifen vergrößert oder Elmo/Whiteboard für die Einführung und Reflexion
- ggf. Sprachspeicher, Ablauf für die Partnerarbeit

### HINWEISE ZUR PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG

#### Einführung

- Die Lehrkraft zeigt den Kindern die Kernaufgabenstreifen und lässt sie damit frei Aufgaben legen.
- Sie erinnert nun an die Unterteilung in einfache und schwierige Aufgaben (oder an Kernaufgaben). „*Welche Aufgaben, die du gelegt hast, findest du besonders schwierig? Wie kannst du die schwierige Aufgabe in einfachere Aufgaben zerlegen? Schiebe sie etwas auseinander, damit wir sie sehe können.*“
- Eine „schwierige“ Aufgabe (z. B.  $6 \cdot 7$ ) wird durch Probehandeln mit den Kernaufgabenstreifen gelegt.
- Die Lehrkraft beschreibt das Legen der Aufgabe unter Berücksichtigung der Gruppensprechweise und dient dabei als sprachliches Vorbild. „*Ich lege 5 Siebener...“* Warum glaubst du, habe ich erst 5 Siebener gelegt? Was sollte ich nun legen, um die Aufgabe zu lösen?“

#### Arbeitsphase

In Partnerarbeit sollen sich die Kinder gegenseitig Aufgaben stellen, diese mit Hilfe der Kernaufgabenstreifen legen, beschreiben und lösen. „*Stelle deinem Partnerkind eine Malaufgabe und bitte es, sie mit Kernaufgaben zu legen. Dabei soll dein Partnerkind beschreiben, welche einfachen Aufgaben es nutzt, um die Aufgabe zu lösen. Achtet dabei auf die Gruppensprechweise.*“

#### Reflexionsphase

- Schwierige Aufgaben können mit unterschiedlichen Kernaufgaben gelöst werden. Die verschiedenen Herangehensweisen können in der Reflexion aufgegriffen werden. „*Manchmal gibt*

eigene Anmerkungen/Beobachtungen

# KERNAUFGABENSTREIFEN NUTZEN

## Modul 5: Nicht zählendes Rechnen: Sicher im 1·1 und 1:1

|   |  |
|---|--|
| <p><i>es verschiedene Möglichkeiten eine Malaufgabe zu lösen. Wie würdest du die Aufgabe <math>8 \cdot 7</math> lösen? Hat jemand noch eine andere Idee, welche einfache Aufgabe uns helfen könnte?“</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Kinder stellen ihre Lösung einer Aufgabe begründet vor. „... stellt uns nun eine Lösung vor. Bitte beschreib auch genau, wie du die Aufgabe gelöst hast und denke dabei an die Gruppensprechweise. Wir hören genau hin, ob wir die Lösung verstehen können und ob ... die Gruppensprechweise nutzt.)</li><li>• Sollten andere Lösungsmöglichkeiten seitens der Kinder vorgeschlagen werden, können auch diese Vorge stellt und anschließend mit dem ersten Beispiel verglichen werden.</li></ul>   |  |
| <p><b>ADAPTIONSMÖGLICHKEITEN ZUR DIFFERENZIERUNG</b></p>  |  |
| <p><b>Unterstützung beim Beschreiben</b><br/>Gemeinsam wird mit den Kindern ein Sprachspeicher erstellt, sodass sie diesen als Vorlage für die Partnerarbeit nutzen können.</p> <p><b>Unterstützung bei der Durchführung der Partnerarbeit</b><br/>Die Kinder erhalten einen Ablaufplan, der die Aufgabenstellung und die Aufgabe der jeweiligen Partner:innen enthält.</p> <p><b>Fokussierung der Sprechweise</b><br/>Wenn die Kinder sicher in der Verwendung der Kernaufgabenstreifen sind, wird der Fokus auf die Sprechweise gelegt. Die Kinder sollen sich nun nicht nur gegenseitig Aufgaben stellen, sondern sich auch gegenseitig eine Rückmeldung bzgl. der Verwendung der Gruppensprechweise geben.</p> <p><b>Aufbau mentaler Vorstellungsbilder</b><br/>In Anlehnung an das Vier-Phasenmodell kann das zunehmende Vorstellen der Ableitung in Partnerarbeit geübt werden.</p> |  |
| <p><b>EIGENE REFLEXION</b></p>  |  |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Inwiefern nutzen die Kinder die Kernaufgabenstreifen, um zunächst einfache Aufgaben zu legen und wie kann die Nutzung zukünftig noch mehr angeregt werden</li><li>• Inwiefern gelingt es den Kindern, das Denken in Gruppen zu versprachlichen und was könnte zukünftig dabei unterstützen?</li><li>• Inwiefern nutzen die Kinder beide Aspekte, um ihre Lösung zu begründen?</li><li>• Inwiefern können sich die Kinder gegenseitig eine Rückmeldung geben?</li></ul>  |  |

Planungs-, Durchführungs- und Reflexionsbogen

## KERNAUFGABENSTREIFEN NUTZEN

Modul 5: **Nicht zählendes Rechnen: Sicher im 1·1 und 1:1**